

JAKOBS-IKONOGRAPHIE — Fiche Nr. 1

Kanton: D Ort: Konstanz

Standort: Altstadt

Titel: Münster unserer lieben Frau zu
Konstanz, basilica minor (nicht
mehr Bischofskirche seit 1824)

Bauzeit ab 7. Jh. bis
Datum: Neuzeit, 1418-1525 wird
das Münster gotisiert

Dimensionen:

Schwabenweg

So heisst der Jakobsweg
im Kt. Thurgau, weil viele
Pilger aus dem süddeutschen
Raum kamen.



Les Amis du Chemin de Saint-Jacques
association helvétique



Herkunft : Thurgauer Wanderkarte (mit
 Auf einem Pilgerweg : (wenn ja, Ref. Karte) Schwabenweg Bahn, Bus- und Schiffslinien)
 Zuschreibung od. Stil : seit 16. Jh. gotisch 1:50 000 Huber SBN3 7193
 Technik : Sandstein 1070 1993 mit Einzeichnung
 Zustand : ständig in Restauration Jakobsweg-Schwabenweg
 Restaurationen ? :
 Geschichtliches : 1414-1418 Konzil von Konstanz, bedeutendste Ver-
 sammlung der Weltkirche während des Mittelalters
 und einzige auf deutschem Boden. In diesem Münster
 fand die Inthronisation des aus dem Konklave als
 Martin V. (1417) hervorgegangenen neuen Papstes statt.
 Dokumente :
 Bibliographie : Kleiner Kunstführer Nr. 581 Münster u.l.Frau/Kon-
 stanz, Verlag Schnell & Steiner GmbH, München und
 Zürich, 1991, S.4 S.108
 Mathis, Schwabenweg 1993 Verlag Thur Druck AG, F'feld
 Spuler, Kunstführer Bodensee 1985, S.38
 Bemerkungen : Das Konstanzer Münster war Sammelpunkt während Jahr-
 hunderten der Jakobspilger aus dem süddeutschen Raum.
 Foto: Januar 1994